

31. Landespokalturnier in Schwerin

Die 31te Durchführung des Landespokalturniers des Tischtennis-Verbandes M-V (TTVMV) zum Saisonauftakt war ein „neuer Anfang“. So hatten sich 93 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, die in Einzel-, Doppel- und Mixed-Wettkämpfen die neuen Pokalsieger ermittelten. Der TTC Schwerin und der SFV Schwerin führte diesen Wettkampf reibungslos durch.

In der Herrenklasse A trafen im Halbfinale Mirko Last (SV Medizin Stralsund) und Christian Bollendorf (1.TTC Greifswald), sowie Richard Riebschläger und Dennis Türk (beide Post SV Wismar) aufeinander. Während Riebschläger mit 3:0 Sätzen das Finale erreichte, konnte sich Bollendorf in einem umkämpften Spiel mit 3:2 Sätzen durchsetzen. In einem spannenden Endspiel gewann Bollendorf den ersten Satz (11:9) und musste den Ausgleich (9:11) hinnehmen. Ein erneutes 11:9 wurde durch ein 7:11 ausgeglichen. Ein entsprechender Verlauf auch im Entscheidungssatz, den Richard Riebschläger mit 12:10 gewann und sich damit einen Landespokal sicherte.

Im Halbfinale der Herrenklasse B setzten sich Malte Chilcott (1.TTC Greifswald) mit 3:2 Sätzen gegen Martin Lange (SV N-W Rostock) und Sebastian Biste (SV Eintracht Zinnowitz) mit 3:0 Sätzen gegen Jakob Schneider (TTC Schwerin) durch. Das Finale beherrschte Malte Chilcott, gewann mit 3:0 Sätzen und sicherte sich den Landespokal.

Im Mixed erreichten je zwei gemischte Teams aus Stralsund und Rostock das Finale. Dabei trafen Heidrun Kissmann/Holger Radloff (SV Medizin Stralsund/SV N-W Rostock) auf Marianne Lutz/Martin Powilleit (SV Medizin Stralsund/SV N-W Rostock). Dabei zeigten sich Lutz/Powilleit als das eingespieltere Team und sicherten sich nach drei Sätzen den ersten Landespokal des Wettbewerbs.

Im Halbfinale der Damen setzten sich Melanie Plötz (TSV Rostock Süd) mit 3:0 gegen Svenja Götting (TSV Rostock Süd) und Claudia Hell (SV Medizin Stralsund) mit 3:0 gegen Johanna Marie Stein (SC Parchim) durch. In einem umkämpften und spannenden Finale hieß es am Ende 7:11, 11:8, 11:9, 8:11 und 11:7 und sicherte Claudia Hell ihren ersten Landespokal.

Das Endspiel im Damen-Doppel bestritten Claudia Hell/Heike Kelch (SV Medizin Stralsund) und Svenja Götting/Melanie Plötz (TSV Rostock Süd/TSV Rostock Süd). Nach Verlust des ersten Satzes (5:11) zeigten die Damen vom Sund eine eingespielte Leistung, gewannen mit 11:6, 11:6 und 11:8 die nächsten Sätze, das Spiel und den Landespokal.

Am Ende der Veranstaltung zog die Vizepräsidentin und Breitensportwartin des TTVMV, Roswitha Wiencke (Schwerin), nach den Corona-Einschränkungen eine positive Bilanz, und wünschte allen Teilnehmern und TT-Sportlern im Land eine erfolgreiche Spielzeit.

Bedauert wurde, dass die Herren des TSV Rostock Süd ihr sonstiges Interesse am Landespokal in diesem Jahr so sehr versteckt hatten.

Siegfried Wellmann, Öffentlichkeitswart des TTVMV